

Gottfried Tobler
FUN. Orienteering NOe
2700 Wiener Neustadt
0650-5871730
togo@aon.at

Internationaler Orientierungslauf in Schweden:

Großer Erfolg für Michi Fuchs

Die Familie Fuchs aus Neunkirchen wagte erstmals die Reise zum größten Orientierungslaufspektakel der Welt, dem jährlich ausgetragenen „O- Ringen“ in Schweden, einem Internationalen 5- Tage OL.

Austragungsort war dieses Mal die Küstenstadt Oskarshamn an der Ostsee.

19.279 (!) Läuferinnen und Läufer starteten an 5 Tagen in den schwedischen Waldgebieten, die für Mitteleuropäer eine große Herausforderung darstellen, da es nur wenige Wege und Pfade gibt, dafür viele Steine, Felsen und Sümpfe.

Die Organisatoren bieten eine Vielzahl von Laufkategorien: Hauptklassen (von 10 – 90 Jahre; bei den Herren ab 90 Jahren waren noch 8 Wettkämpfer am Start!), Kürzere Strecken, Offene Bahnen, Mountainbike- Kurse und auch Trail-O für Behinderte (nur auf Wegen).

Michi Fuchs startete in der Kategorie „Herren – 12 Kurz“ und belegte bei der 1. und 2. Etappe jeweils den 3. Platz, bei den zwei letzten Läufen war er klar der Schnellste! Nachdem der bis dahin Gesamtführende Schwede Vidar Trolin einen Kontrollpunkt nicht markiert hatte war der Weg frei für Michi Fuchs! Er siegte vor den Schweden Gustav Lagnetev und Erik Österlund.

Aber auch Schwester Lena war erfolgreich unterwegs. Sie belegte in der Kategorie „Damen - 14 Kurz“ den ausgezeichneten 6. Platz – wobei sie am letzten Tag noch 6 Konkurrentinnen überholen konnte! Der Sieg ging auch in dieser Klasse an Schweden (Tilda Pousette) vor Litauen (Armante Simaite)

Die Eltern waren natürlich auch am Start: Martin Fuchs schaffte in seiner Altersklasse Platz 34, Bati Fuchs belegte nach den 5 Lauftagen Rang 44 – unter 175 Teilnehmerinnen!

Alles in allem war die Reise ein wirkliches Erlebnis und mit tollen sportlichen Ergebnissen angereichert.

O- Ringen 2025 (in Jönköping) könnte ein weiteres Ziel der Familie Fuchs werden...

Fotos: Sieger Michi Fuchs
Lena und Michi Fuchs